

Inserate werden angenommen in Bosen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, ...

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Bosen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen ...

Posener Zeitung

Neunundneunzigster Jahrgang.

Nr. 739

Freitag, 21. Oktober.

1892

Deutschland.

Berlin, 20. Okt. Den Stadtverordneten Dr. Barth beabsichtigen freisinnige Stadtverordnete als Kandidaten für das Amt des Stadtverordneten-Vorstehers in Vorschlag zu bringen. Der Gedanke, ihn dazu nach dem Ablaufe der Wahlzeit des Herrn Struck zu machen, hatte schon lange bestanden.

Es stellt sich je länger je mehr heraus, daß es bei den auf Kommando in Szene gesetzten Erklärungen gegen Prof. Harnack darauf abgesehen ist, den wider den Willen der damals noch allein herrschenden Hoipredigerpartei nach Berlin berufenen Dozenten von ihrem theologischen Lehrstuhl zu verdrängen.

Der Herr Reichstags-Ersatzwahl in Kehlheim ist der Kandidat des Zentrums, Rauchenecker, wie nunmehr feststeht, gewählt worden. Somit ist der klerikale Dissident Dr. Sigl als Kandidat unterlegen.

München, 19. Okt. Bekanntlich hat der frühere altenburgische Staatsminister v. Leipziger den Redakteur des hiesigen sozialdemokratischen Organs wegen Beleidigung verklagt, weil das Blatt dem Minister nachgesagt, er habe sich Unfittlichkeiten zu Schulden kommen lassen.

Der Herr Reichstags-Ersatzwahl in Kehlheim ist der Kandidat des Zentrums, Rauchenecker, wie nunmehr feststeht, gewählt worden. Somit ist der klerikale Dissident Dr. Sigl als Kandidat unterlegen.

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentäglich drei Mal, an den Sonntagen und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M., für die Stadt Bosen, 5,45 M. für ganz Deutschland.

wählt, so will es uns bedünken, daß der Herr mit den parlamentarischen Arbeiten herzlich wenig vertraut ist. Die agrarischen Nationalliberalen haben hier einen Sieg errungen; sie wußten geschickt den Anfang in Aussicht genommenen nichtagrarischen Kandidaten Amtsrichter Albrecht zu beseitigen und einen wachstüchtigen Agrarier in „liberalem“ Gewande durchzusetzen.

München, 19. Okt. Bekanntlich hat der frühere altenburgische Staatsminister v. Leipziger den Redakteur des hiesigen sozialdemokratischen Organs wegen Beleidigung verklagt, weil das Blatt dem Minister nachgesagt, er habe sich Unfittlichkeiten zu Schulden kommen lassen.

Der Herr Reichstags-Ersatzwahl in Kehlheim ist der Kandidat des Zentrums, Rauchenecker, wie nunmehr feststeht, gewählt worden. Somit ist der klerikale Dissident Dr. Sigl als Kandidat unterlegen.

Vermischtes.

Ein Genosse Lothar Buchers theilt in dem „Magischen Tageblatt“ eine Reihe von Erinnerungen an Bucher mit. „Zum letzten Mal“, heißt es darin, „habe ich ihn gesehen, als wir, ein kleines Häuflein Landsleute und Verehrer, Victor Hehn zu Grabe trugen: an einem sonnigen Märzorgen auf dem Schöneberger Matthäikirchhof. Still und betäubt standen wir dann noch eine Weile am offenen Grabe; neben der hochragenden, imponierenden Gestalt Hermann Grilms gab ein unscheinbares kleines Männchen in gebückter Haltung neben ihm denen, die ihn nicht kannten, Einiges zu raten: der kurze, aber breitschultrige Körper war in einen weiten Radmantel gehüllt, dessen Enden von der linken Hand zusammengehalten wurden, während an der rechten ein Kranz aus Lorbeeren und blühenden Blumen herunterhing; als er beim Gebet den Hut zog, sah man einen großen, stark entlaubten Schädel mit breiter, hoher Stirn; etwas derbe Züge, kräftig gebogene Nase, ein starkes Kinn, aber blaue, milde blickende Augen.

Lokales.

Der erste Frost ist heute Nacht eingetreten. Nachdem es bereits in den letzten Nächten stark gereift hatte, sank in der heutigen Nacht das Thermometer unter Null. Heute früh um 7 Uhr

betrug die Temperatur 0,8 Grad Celsius unter dem Gefrierpunkte. Aus mehreren Orten der Provinz ist bereits vor einigen Tagen von Nachfrösten berichtet worden und in Friedeberg N.-M. ist sogar schon Schnee gefallen.

Der Staatsanwalt Bzylaff vom hiesigen Landgericht ist an die Stelle des an das hiesige Oberlandesgericht verlegten Staatsanwalts Heym an das Landgericht in Hirschberg berufen worden.

Gestern Abend um 8 1/2 Uhr fand im Herforth'schen Saale eine Versammlung des „Deutschen Gewerkevereins der Maschinenbau- und Metallarbeiter“ statt, zu der durch Flugblätter und öffentliche Anzeigen eingeladen war. Die Versammlung war überaus zahlreich besucht, so daß im Saale kein Platz mehr frei war. Nachdem dieselbe mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnet worden, ergriff der Generalsekretär des Verbandes, Herr R. Mauch aus Berlin, das Wort zu seinem angelegentlichen Vortrag über „Der Gewerkeverein der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter und sein Wirken.“

Gestern traf der Dampfer „Kaiser Wilhelm“ mit sieben beladenen Rähnen im Schlepptau hier ein und legte am Kleemann'schen Bollwerk an. Die auf den Schiffen vorhandene Besatzung, in Stärke von 31 Personen, wurde sogleich von dem Herrn Dr. med. Rudolph untersucht und gesund befunden. Von den Rähnen kamen fünf aus Hamburg, dieselben waren aber schon seit Zulu unterwegs. Am Vormittag war schon der Dampfer „Johann“ aus Stettin mit vier beladenen Rähnen vor der Stadt eingetroffen. Auch deren Besatzung war sofort untersucht und frei von choleraverdächtigen Symptomen befunden worden.

Angelommene Fremde.

Posen, 21. Oktober. Grand Hotel de France. Die Rittergutsbes. v. Swinarski a. Odra, v. Bronikowski a. Marzalek, v. Szoldrski a. Zegrowo, Kononius Hebanowski a. Neustadt b. Binne, die Bröpkte Gmarzanski a. Gzyzsko, Rogacki a. Neustadt Westpr., Jan a. Soltolnik, Stud. Theol. Bork a. Motylewo, Artz v. Karczewski a. Romanowka, die Kaufl. Gerente a. Paris, Arnd a. Plauen, Pferdehändler Rachelmann u. Frau a. Graudenz. Hotel de Roma. - F. Westphal & Co. Die Kaufleute Regelin, Oppenheim, Löbmann, Böddiker, Wohlaier u. Sandmann a. Berlin, Prinz a. Königsberg i. Pr., Buss a. Dresden, Müller a. Zittau, Broström a. London, Barth a. Görlitz, Clermont a. Amsterdum u. Frau Meyer a. Kolmar i. P., die Rittergutsbes. Frau Hall a. Lutomek, v. Wegner a. Koscinno, Frau Schulz a. Stralkowo, Fr.-Lt. Kulte a. Posen, Landgerichtspräf. Werke a. Meseritz, Ingenieur Claus a. Berlin. Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Kaufleute Tshnel u. Menzel a. Breslau, Strauß a. Mainz, Ingenieur Dr. Ritter v. Baldwin-Namult a. Brünn, die Rittergutsbesitzer von Tiedemann a. Seeheim, Endell a. Kietz, v. Boberfeld a. Woynowitz, Rittergutsbesitzer Stich a. Godyziewo, Major z. D. von Brandt a. Berlin, die Regierungsräthe v. Tippelskirch u. Ebert a. Hannover, Oberamt. Meyer a. Neudorf b. Oberberg, Justizanwalt Wartenberg a. Posen, Ingenieur Dr. Kugel a. Berlin, Fabrikbesitzer Kreis a. M.-Glabach, Fabrikant Lecht a. Glogau. Hotel Bellevue. H. Goldbach. Die Kaufl. Levy u. Buddeweg a. Berlin, Samek a. Wien, Neumann a. Biskopsberda, Herbst a. Dresden, Ehlerst a. Stettin, Frau Haderow u. Fr. Schmidt a. Glogau, Forstassistent Franke a. Hutta-Busta, Hauptfeuerkontrolleur Szerba u. Frau a. Memel, Direktor Große a. Aachen, Generalagent Seidel a. Breslau, Fabrikant Steinmüller aus Zeulenroda. Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (R. Heyne) Die Kaufleute Nebring a. Berlin, Felsa a. Stettin, Weinide aus Zittau, Ohmert u. Bengert a. Rogasen, Sasse a. Landsberg a. W., Schneider u. Walter a. Breslau, Harry a. Gnesen, Ass.-Inspektor Gutische a. Gnesen, Berl.-Zimp. Zellmann a. Berlin, Fr. Böhm a. Breslau, Lehrer Chelminski a. Brodnica, Fabrikant Felgner a. Zittau, Lehrer Chlומר a. Samter. Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Joellsohn a. Frankfurt a. M., Meierowicz a. Köln, Wehlemann u. Pfeil a. Berlin, Goltz a. Dresden, Löwenstein a. Breslau, Pokelode Jeste aus Posen

